

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Schermen

Protokoll
des Ortschaftsrates Schermen vom 18.02.2014
im/ in Sitzungsraum der Gemeinde, Schulstraße 3

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:54 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Marko Simon

Mitglieder

Herr Karl-Heinz Adam
Herr Rolf Bock
Herr Mario Cochanski
Herr Arno Djaschi
Frau Marina Döhlert
Herr Werner Hitzeroth
Frau Gabriele Krüger
Frau Sabine Nagel
Frau Monika Tschischka

Abwesend:

Mitglieder

Frau Martina Fischer entschuldigt
Frau Heike Gotzel

TOP	0. Anfragen an Ortsbürgermeister/Ortschaftsrat
------------	---

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
--------------	---

Der Ortsbürgermeister, Herr Simon, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.
Als Gäste wurden Herr Rauwald und Herr Stauff von der Presse und 3 Anwohner begrüßt.
Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (10 Ortschaftsräte) wurden festgestellt.

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung
--------------	--------------------------------------

Herr Simon informiert, dass zum **TOP 7 Festlegung der Aufwandsentschädigung Bücherei Schermen** eine Vereinbarung über die Entschädigung erarbeitet und den Räten als Tischvorlage ausgereicht wurde. Die Tagesordnung wurde einstimmig in der vorliegenden Form mit 10 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschriften vom 09./11.12.2013 / öffentlicher Teil
--------------	---

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 09.12.2013 wurde mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 11.12.2013 wurde mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

TOP 4	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

OBm Herr Simon informiert:

Fernsehsender MDR besucht die Bücherei Schermen am 21.02.2014, gegen 11 Uhr, um die ehrenamtliche Arbeit vorzustellen, u. a. sind an diesem Tag geplant:

- die Spiel- und Lesecke für die Kinder umzugestalten, Handwerker und Räte werden zur Unterstützung gebraucht, auf weitere Detailinformationen wird im nicht öffentlichen Teil eingegangen
- anlässlich der Filmarbeiten wird vor dem Gemeindezentrum ein **Schaukasten** (ehemals Arndts) von Mitarbeitern des Bauhofes aufgestellt

Bearbeitungsstand der Hinweise durch die Ortschaftsräte (s. letztes Protokoll)

- Wartung der Gerätschaften der Spielplätze Lieferant hat Lieferschwierigkeiten, Geräte sind bestellt und zum Frühjahr geplant
- Containerstellplatz im Hohlweg – Mitteilung der Vw, Frau Bromme: Container sind ordnungsgemäß aufgestellt, Einwurf wird beidseitig gewährleistet, Mitarbeiter des Bauhofes fahren jeden Montag und säubern den Platz (Glassplitter), besser wäre 2 x wöchentlich
- Pflasterarbeiten Zufahrt zum Grünschnittplatz wurde über den Bauausschuss an die Vw, Herrn Dehne, weitergeleitet
- Ausbau Hohlweg lt. Presseinformationen lag die Abrechnung 11.000 € unter dem Ausschreibungssatz
- Kennzeichnung verkehrsberuhigte Inseln - wurde geprüft und als ordnungsgemäß befunden

Hinweise auf bauliche Überprüfung, weiterleiten an Vw, FB 2

Tempohemmschwellen in der Schulstraße sind defekt, müssten ersetzt werden **Vorschlag:** abbauen und so belassen, da durch den Ausbau Hohlweg die verkehrsberuhigte Straße weniger reflektiert wird

Tempohempoller (2 Stück) Hühnerberg (Richtung Spielplatz) müssen ebenfalls überprüft werden, sollte sich nach Wegnahme der Barrieren herausstellen, dass eine bauliche Verkehrsberuhigung notwendig ist, wird Thematik neu beraten

Sitzung Kultur- und Sozialausschuss am 23.01.2014 fand in Schermen im Gemeindezentrum statt

- Besichtigung Räumlichkeiten Jugendclub Ergebnis: erheblicher Sanierungsbedarf
Hinweis an Vw, FB 2, weiterleiten um zu überprüfen welche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden können, evtl. Fördermöglichkeiten prüfen
- Besichtigung Gemeindezentrum - bei der Besichtigung der Bücherei waren die Ausschussmitglieder überrascht über den Umfang des Buchbestandes

Verwendung Ortschaftsmittel 2013

- folgende Gegenstände sind wie festgelegt angeschafft worden: Zelt, Stehtische, Musikanlage und T-Shirts für die Feuerwehr
- Anschaffung einer Tafel (Unterricht Fremdsprachen) steht noch aus, Idee: Anfrage an die Grundschule

Winterdienst

- es gibt Beschwerden im Pietzpuhler Weg, lt. Vw Frau Nagel – kein gefährdeter Bereich, Winterdienst liegt im Ermessen, dieser Punkt muss diskutiert werden
- Wortmeldungen: Herr Djaschi Kiefernweg (Zuwegung) wird geräumt, Anliegerstraßen sind die Anwohner zuständig
- Herr Hitzeroth erwähnt das in Neu Külzau kein Winterdienst durchgeführt wird, es wurde weder geräumt noch gestreut, mangelhaft waren in letzter Winterperiode die Räumarbeiten in der Chausseestr. unter Autobahnbrücke

Anonymer Brief

- ein Anwohner aus Karlshof verweist auf illegale Grünschnittentsorgung auf der Zuwegung zur Gedenkstätte und bittet die Gemeinde an die Verantwortlichen zu appellieren, z. B. über ein Anwohnerschreiben oder einen Artikel im Kurier

Hinweisschild zur Gedenkstätte

- OBm entfernte defektes Schild an der Zuwegung der Gedenkstätte und erteilte Herrn Prellwitz den Auftrag zur Herstellung eines neuen Schildes, angebracht wird es durch die Feuerwehr

Sporthalle

- Grundreinigung in dieser Woche, Sporthalle zur Nutzung geschlossen

Ausstehende Antworten zu Hinweisen aus der letzten Sitzung

- Abklärung wie die Pflege des Grünstreifens Hohlweg geplant ist – Antwort der Vw **offen**
- Anfrage zu Bestattungsformen – Antwort der Vw **offen**

Gründung eines Gemeindegeldeseniorenrats

- Termin 27.03.2014 , Interessenten bei Herrn Hammer melden

TOP 5	Beratung zum Ausbau Akazienweg 2. BA
--------------	---

Herr Simon erläuternd zum TOP

- der Restausbau des Akazienweges steht im Gebietsänderungsvertrag als auszuführende

Maßnahmen im OT Schermen, ebenso der Ausbau Sommerweg Chausseestraße - weiterhin im Gebietsänderungsvertrag

erledigte Maßnahmen: Ausbau Hohlweg, Umbau Trauerhalle

offene Maßnahmen: Umzäunung Maulbeerbaum, Fertigstellung Umzäunung Sportplatz

geplante Maßnahmen 2014: halbe Umzäunung Friedhof, und Fertigstellung Umzäunung Sportplatz

Vw, Herr Gent – Ausbau Akazienweg

- Mittel sind für den Endausbau 2. Bauabschnitt im Haushalt eingestellt, nach 1, Haushaltsberatung ist diese Maßnahme in 2014 haushaltstechnisch realisierbar, Kostenschätzung 25.000 €
- Informationen zur Historie
- Erschließung ist begonnen, Medien sind realisiert, grundhafter Ausbau vorbereitet bis Schottertragschicht (außer im Bereich der vorgesehenen Wendeanlage)
- durch Insolvenz des Erschließungsträgers in 2001/2002, wurde durch den Insolvenzverwalter der Erschließungsvertrag mangels Masse rückabgewickelt, resultierend daraus ohne abschließende Fertigstellung
- geplanter Ausbau erfolgt wie der bereits vorhandene Straßenausbau, in 4 m Breite gepflasterte Fahrbahn, eingefasst mit Bordanlage, Gosse, 1 m breiten farbig abgesetzten Gehweg und Wendeanlage, ermittelte reine Baukosten liegen bei ca.25.000 €
- zur beitragsrechtlichen Betrachtung, wegen des nicht mehr vorhandenen rechtswirksamen B-Planes im Akazienweg ist das Straßenausbaubeitragsrecht anzuwenden

Vw unterbreitet folgenden Vorschlag zum 2. BA: reine Planung und Bauüberwachung wird durch die Gemeinde selbst realisiert, wenn OR sein Einverständnis signalisiert, wird nach vertraglicher Regelung folgender Ablauf festgelegt

1. Anliegerberatung vorbereitet, um spätere Beitragspflichtigen in Kenntnis zu setzen, Kosten pro Anlieger liegen bei grob berechnet 1.000 bis 2.000 €
2. Informationen als Beratungsgrundlage in den OR geben
3. Maßnahme zur Ausführung bringen

Vorschlag zum Ausbau hinterer Bereich, Anliegerbereich

- Schotterdecke vorhanden
- wenn Einfassung im vorderen Bereich steht, dann im weiterführenden Bereich Grundplanum herstellen, Tragfähigkeit ist gegeben, profilieren einer Querneigung, Mulde (weg von den Grundstücken) auf linker Seite anlegen und eine 3,50 m breite angespritzte Bitumendecke als Reparaturmaßnahme herstellen
- Hauptinvestitionen sind bereits erfolgt, somit nicht beitragspflichtig
- nur der dargestellte Rest ist als beitragsfähiger Aufwand umzulegen

Wortmeldungen der Ratsmitglieder u. a.:

- Anfrage zur Möglichkeit der Fördermittelbeantragung wurden von Herrn Gent verneint und auf die Förderrichtlinien hingewiesen
- Verfahrensweise bei bereits gezahlten Erschließungskosten an den Erschließungsträger
- Anliegerkosten nach Abschnittsbildung
- Straßenbeleuchtung Bestandteil der Maßnahme

OBm - Ergebnis: evtl. auftretende Probleme bei der Anliegerberatung sollten im OR behandelt werden **OR spricht sich - einstimmig - für einen Ausbau des Akazienweges aus**

OBm Herr Simon – Anfrage zur Terminfolge Hohlweg – wann wird angewalzt
Herr Gent im Abnahmeprotokoll 31.03.2014

- nächste Woche beginnen die Absandungsarbeiten auf der Fahrbahn
- Mitte März Maßnahmen auf der begrünter Fläche

Anfrage Standort Altkleidercontainer – Problem steht in allen Gemeinden, da Container ohne Berechtigung aufgestellt sind, Standorte sind anzubieten, allerdings durch von uns abgestimmte Orte, OR werden um Mithilfe gebeten

OBm Herr Simon – Anfrage zur Ersatzpflanzung Herr Gent im Zuge der Maßnahme Ausbau der Zufahrt am Friedhof wurden zwei Linden gefällt

Empfehlung: Ersatzpflanzung sollte am Standort realisiert werden, mit entsprechendem Abstand um ausgebauten Weg in seiner Substanz nicht zu beschädigen

Hinweis kleinwüchsige Bäume (Höhe und Kronenbildung) pflanzen, evtl. mit torbogenbildende Kronen, z.Z. wird Ausschreibung vorbereitet, Pflanzung soll im Frühjahr realisiert werden

Herr Hitzeroth zum Ausbau Hohlweg

- spricht offene Frage betr. Parkplätze bzw. Abgrenzung Fahrbahn/Gehweg sowie die aufgeführten Mängel an OBm bisher keine Rückinformation, Anfrage an **Vw FB 2** weiterleitet Herr Gent Gewährleistung (5 Jahre) auf alle Mängel
- Hinweis: Regenablauf neue Halle (ehem. KFL) ist gesichert, aber an anderen Stellen läuft das Regenwasser quer über den neuen Mutterboden und verschlammt die Ablaufrinne Herr Gent Ausspülungen ist bereits dokumentiert, Besitzer wurde in Kenntnis gesetzt, das Ableitungen der Dachentwässerung im öffentl. Bereich nicht zulässig und bis zum Frühjahr abzustellen sind

OBm bedankt sich bei Herrn Gent für die Ausführungen und verabschiedet ihn..

TOP 6	Planung Maulbeerbaumfest
--------------	---------------------------------

OBm Herr Simon eröffnet den TOP mit der Frage wollen wir in 2014 ein Maulbeerbaumfest durchführen? Wenn ja, sollten wir bei der Planung zum Ursprung des dörflichen Charakters zurück.

- Finanzierung über Ortschaftsmittel, Sponsoren
- Organisatoren finden, wer von den Räten ist bereit mitzuwirken
- Terminvorschlag 12. – 14. September 2014, Konzentration sollte auf Samstag liegen
- Anfang März Organisatoren zusammensetzen
- Zelte sind vorhanden
- evtl. Bänke dazu mieten
- Versorgung u. Musik (Musikanlage ist vorhanden) sind zu organisieren

anschl. Wortmeldungen Herr Hitzeroth, Frau Nagel, Herr Djaschi

- OR hatte sich geeinigt, die Tradition im zwei-Jahres-Rhythmus zu bewahren
- evtl. Bedarfsermittlung zur Durchführung eines Festes
- um Organisatoren zu finden Aufruf im Kurier
- Sportverein mehr einbeziehen

Das Votum der OR zur Durchführung des Maulbeerbaumfestes liegt vor.

TOP 7	Festlegung zur Aufwandsentschädigung ehrenamtlicher Arbeit in der Bücherei Schermen, Frau Krüger und Frau Keller
--------------	---

OBm Herr Simon verteilte als Tischvorlage eine Vereinbarung zur Aufwandsentschädigung ehrenamtlicher Arbeit in der Bücherei Schermen als Diskussionsgrundlage

- Verlesen der Vereinbarungen zwischen Gemeinde Möser, OT Schermen, und Frau Gabriele Krüger / Frau Silvana Keller mit anschl. Diskussion und Beratung zu den einzelnen aufgeführten Punkten
- Vorschlag zur Aufwandsentschädigung i. H. v. 50 € wurde auf Verhältnismäßigkeit gegenüber anderen Ehrenämtern z. B. Feuerwehr beraten

Der Ortschaftsrat legt folgende Angaben zur Vereinbarung fest:

- Beginn des Ehrenamtes zum 01.01.2014, zwischen der Gemeinde Möser/OT Schermen und Frau Gabriele Krüger / Frau Silvana Keller
- Absicherung der Öffnungszeiten, Bibliotheksarbeit - 3 Stunden wöchentlich
- rückwirkend zum 01.01.14, wird eine Aufwandsentschädigung je Ehrenamt i. H. v. 50 €/monatlich festgelegt und ist quartalsweise zum Ende des Quartals aus den Ortschaftsmitteln zu überwiesen

Votum der Ortschaft: Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine pauschale Aufwandsentschädigung lt. Festlegung aus der OR-Sitzung vom 18.02.1014 i. H. v. 50 €/monatlich festgelegt, mit Wirkung vom 01.01.2014.

OBm Herr Simon: Die getroffenen Vereinbarungen wurden im OR befürwortet und mit heutiger Ortschaftsratsitzung rechtskräftig. Hinweis an Vw weiterzuleiten

TOP 8	Festlegung der Verfügung über die Verteilung der Ortschaftsmittel 2014 durch den Ortsbürgermeister
--------------	---

OBm Herr Simon informiert die Ratsmitglieder über den Handlungsleitfaden der Gemeinde Möser zum ordnungsgemäßen Umgang im Ortschaftsmitteln (25.10.2013) der das ordnungsgemäße Antragsverfahren und den Verwendungsnachweis regelt.

Um über finanzielle Mittel verfügen zu können, z. B. für die Jubilare, bedarf es der Zustimmung des Ortschaftsrates. Herr Simon beantragt eine Summe i. H. v. 500 € zur freien Verfügung festzulegen

Abst. über die Verfügung des OBm über eine Summe i. H. v. 500 €: - einstimmig -

TOP 9	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
--------------	---

Frau Tschischka Anfrage zur Friedhofshalle und der Umsetzung der geplanten Einrichtungsgegenstände OBm Anschaffungen sind erst nach bestätigten Haushalt möglich

Herr Djaschi Hinweis auf den verschlissenen Wildzaun der eingezäunten Schonung (Privatgrundstück) neben dem Friedhof. Bitte an den OBm auf die Familie Bruchmüller zuzugehen, um ggf. den Zaun durch den Bauhof zu entfernen. OBm Hinweis zur Prüfung der Zuständigkeit weiterleiten an **Vw, FB2**, evtl. ist dieser Bereich eine Ausgleichsmaßnahme der DEGES

Herr Adam Hinweis der Weg ab Bocksmühle, parallel zur Bahn, bis zur Autobahnbrücke ist mit dem Rad nicht mehr zu befahren OBm verweist auf Zuständigkeit des Weges teils Detershagen, teils Schermen, Hinweis an **Vw, FB 2**, weiterleiten und evtl. Kontakt mit dem Bauhof in Burg aufzunehmen, um mit einfachen Mitteln den Weg instandzusetzen

Herr Hitzeroth

- Hinweis auf die ungenügende Beleuchtung und der Unfallgefahr für die Fußgänger zur Sporthalle, er stellt den Antrag, wenn nicht in 2014, dann evtl. für 2015 eine Straßenbeleuchtung zur Sporthalle einzuplanen OBm Problematik ist die Kreuzung der Ortsumgehung, Prioritäten müssen neu erfasst werden
 - Durchlass Anfang Talstraße, Grundstück Arendts, Höhe Schaltkasten wurde vor über 20-30 Jahren ein Kabel verlegt, welches seit Jahren ungenutzt liegt, Herr Hitzeroth schlägt vor ein offizielles Schreiben zu formulieren, um die Entfernung des Kabels (30 – 50 m) zu veranlassen OBm bedankt sich für Hinweis

Herr Cochanski fragt an, wann die Glühlampen der Straßenbeleuchtung ausgewechselt werden Herr Djaschi/OBm Straßenzugweise bzw. bei defekten Lampen werden neue Leuchtmittel eingebaut, Notizen aus der Zeitung waren sehr hilfreich, wegen vermehrter Bürgeranfragen wird gebeten auf der nächsten BM-Besprechung diese Thematik anzusprechen, um einen ungefähren Zeitplan zu erfragen und bekanntzugeben z. B. im Möserkurier

TOP 10	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

OBm Herr Simon bedankt sich und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

M. Simon
 Ortsbürgermeister Schermen

Gabriele Krüger
 Protokollantin

Möser, den 03.03.2014